

Kurzbericht



DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | ©Münsterland e.V. Fölting

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Klosterstraße 10
48477 Hörstel

Tel: 02551 694215

da-kunsthhaus@kreis-steyfurt.de
<https://www.da-kunsthhaus.de/>

Herzlich willkommen!

Das DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst versteht sich als "Denkmal – Atelier", das zeitgenössische, spartenübergreifende Kunst im Spannungsfeld ortsspezifischer Setzungen und historischem Kontext präsentiert.

Am Fuße des Teutoburger Waldes, unweit der Stadt [Hörstel](#), liegt das Kloster Gravenhorst, eine ehemalige Abtei der Zisterzienserinnen. Umgeben von Gräften und Streuobstwiesen bietet das einstige Kloster mit seiner Kirche, den Konventgebäuden, der Mühle und dem Mühlteich, dem Back- und Brauhaus, der imposanten Mauer und den historischen Brücken das Bild einer fast vollständig erhaltenen Klosteranlage: eine absolute Seltenheit im nördlicheren Teil Deutschlands.

Präsentiert wird zeitgenössische Kunst in historischen Gemäuern: Ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Projektstipendien, Licht-, Klang- und Gartenkunst sowie Kulturfesten und Veranstaltungen locken zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst.

PRÜFERGEBNIS

für

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

48477 Hörstel, Zertifikats-ID: PA-12581-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

März 2025 – Februar 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



DA, Kunsthaus
Kloster Gravenhorst
Innenhof mit Kirche

©Münsterland e.V. Fölting

Überblick

- Idyllisch am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen
- Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster
- Zeitgenössische Kunst in historischen Gemäuern
- Ausstellungen, Projektstipendien, Licht-, Klang- und Gartenkunst sowie Kulturfeste und Veranstaltungen

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich über den Nebeneingang
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar (Ausnahmen: Galerie, Kapitelsaal und teilweise im Gewölbe)
- 80 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Induktionsschleife im großen Saal
- Tastbares Tablet für den "Parcours der Nichtsehenswürdigkeiten"

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es ist ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Nebeneingang.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich. Ausnahmen: Treppen zum Regieraum, zur Ausstellung im Remter und Stufen im Gewölbekeller.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 80 cm breit.
- Die Kasse ist 105 cm hoch.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten/Objekten werden schriftlich vermittelt.
- Im großen Saal finden auch Veranstaltungen statt. Es gibt dort eine Induktionsschleife.

- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Fast alle Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben beidseitige Handläufe.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Für den "Parcours der Nichtsehenswürdigkeiten" des ehemaligen Klosters stehen speziell angefertigter tastbarer Tablets dem Besucher zur Verfügung.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Der Name der Einrichtung ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten/Objekten werden schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



**Barrierefreier
Parkplatz Neue
Garten**

©Sandra Hamer



Haupteingang

©Sandra Hamer



**Ebenerdiger
Nebeneingang**

©Sandra Hamer



Kasse / Ticketschalter

©Sandra Hamer



Kleiner Saal

©Sandra Hamer



Großer Saal

©Sandra Hamer



**Remter
Ausstellungsraum**

©Sandra Hamer



**Regieraum
Ausstellungsraum**

©Sandra Hamer



Gewölbekeller

©Sandra Hamer



Leselounge

©Sandra Hamer



Leselounge und Ateliers

©Sandra Hamer



Öffentliches WC

©Sandra Hamer



Parcours der Nichtsehenswürdigkeiten

©Sandra Hamer



Raumbeschilderung

©Sandra Hamer



Übersichtsplan Außengelände

©Sandra Hamer

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

